



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 45.7 der öffentlichen Sitzung am 5. November 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-64-0001

Reinigungsmanagement im Hochbauamt zukunftsfähig aufstellen

Beschluss Nr. 0327

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 aufgrund der steigenden Anzahl von fremdgereinigten Objekte und den immer komplexeren rechtlichen Vorgaben zu Ausschreibungen und Vergabeverfahren, im Sachgebiet Reinigungsmanagement zusätzliches Personal benötigt wird, um die Reinigung aller städtischen Liegenschaften sicherzustellen
 - 1.2 sich die Zahl der auszuschreibenden fremdgereinigten Objekte in den vergangenen Jahren stark erhöht und sich an der personellen Situation lange Zeit nichts verändert hat.
 - 1.3 durch die immer komplexeren rechtlichen Bestimmungen im Vergabewesen und der Einführung der E-Vergabe ab Januar 2018 der Arbeitsaufwand für die Bearbeitung von Ausschreibungen und Vergaben bei 640150 erheblich gestiegen ist.
 - 1.4 der derzeitige Personalbestand (2,79 VZÄ) im Sachgebiet Reinigungsmanagement trotz Aufstockung um 0,55 VZÄ im Jahr 2018 sowie organisatorischer Veränderungen nicht ausreicht, um die regelmäßig anfallenden und rechtlich verpflichtenden Ausschreibungen fristgerecht durchzuführen
 - 1.5 zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben im Sachgebiet 640150 ein zusätzlicher Bedarf von mind. 0,5 VZÄ erforderlich ist.
 - 1.6 noch bestehende unbefristete Altverträge (ca. 45) sukzessive neu ausgeschrieben werden.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Zum Stellenplan 2020/2021 wird beim Hochbauamt im Sachgebiet 640150 Reinigungsmanagement der Umfang der Planstelle Nr. 1966 auf 1,0 VZÄ erhöht und eine Planstelle im Stellenwert A 10/E9b TVöD im Umfang von 0,5 VZÄ geschaffen.
 - 2.2. Die hierzu benötigten Personal- und Sachkosten betragen jährlich 40.000 € (30.000 € PK, 10.000 € APK). Die Mehrkosten 2019 werden aus Überleitungsmitteln 2018 des Amtes gedeckt. Die zukünftig erforderlichen Mittel werden Dezernat IV/64 zum Haushalt 2020/2021 zugewandt.

2.3. Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff. ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonal von Dezernat IV/ 64 um 0,45 VZÄ zu erhöhen.

Tagesordnung II

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2019

Belz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2019

Dezernat I/11
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister